



## Antrag zur Obdachlosenunterbringung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt im nächsten Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur über die Situation von wohnsitzlosen Menschen zu berichten:

- Wie oft wurden Wohnsitzlose in den vergangenen 3 Jahren von der Stadt untergebracht?
- Waren darunter Familien?
- Welche Alternativen zur Unterkunft Forsthausstraße Wernborn wurden genutzt?
- Welche Alternativen stehen zukünftig zur Verfügung?

### Begründung:

Das Gebäude Forsthausstraße ist für die Unterbringung von wohnsitzlosen Menschen nicht mehr zumutbar und soll verkauft werden, da die Kosten für eine Sanierung der alten Bausubstanz in keinem Verhältnis zur Nutzung steht. Da die Stadt für die Unterbringung für Menschen zuständig ist, die ihre Wohnung aus welchen Gründen auch immer verloren haben und von heute auf morgen auf der Straße stehen oder für Personen, die von außerhalb nach Usingen kommen und irgendwo unterkommen müssen – teilweise kurzfristig und auch nur für kurze Zeit – muss betrachtet werden, wie die Sachlage in der Vergangenheit war und ob Alternativen zur Verfügung stehen. Danach muss entschieden werden, ob diese ausreichen oder neue geschaffen werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Müller  
Fraktionsvorsitzender